



Thoraxzentrum Ruhrgebiet

Zentrum für Pneumologie, Thorakale Onkologie und Thoraxchirurgie

Jahresbericht

Betrachtungszeitraum 2025

Inhaltsverzeichnis

Zentrumsstruktur	3
1. Fachabteilungen	3
a. Klinik für Pneumologie	3
b. Klinik für Thoraxchirurgie	3
c. Außerklinische Kooperationspartner	3
2. Ärzte mit gültiger Prüfartzqualifikation gemäß Arzneimittelgesetz (AMG)	4
3. Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten zur Orientierung des Erstkontaktes mit geregelten festen Sprechzeiten unter Nennung konkreter Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	4
4. Weaning-Einheit	5
5. Versorgung von Kindern und Jugendlichen	6
Qualitätsanforderungen	6
Wissenschaft	7
1. Forschungstätigkeit und Vernetzung	7
2. Registerteilnahme	10
3. Kooperation mit einem Zentrum für seltene Erkrankungen	10
4. Onkologisches Zentrum	11
Mindestfallzahlen	11
Spezialisierung am Standort	11
1. Chronisch obstruktive Lungenerkrankung einschließlich Emphysem	11
2. Seltene Lungenerkrankungen	12
3. Tuberkulose, Mykobakteriose und seltene Infektionserkrankungen	13
Besondere Aufgaben	14
1. Interdisziplinäre Fallkonferenzen	14
2. Register-Erstellung, Führung und -Auswertung	15
3. Fort- und Weiterbildungsveranstaltung	15
4. Unterstützung anderer Leistungserbringer	15
5. Qualitätsverbessernde Maßnahmen	15
6. Öffentlichkeitsarbeit	17
7. Telemedizin	18
8. Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen	18

Zentrumsstruktur

Das Thoraxzentrum Ruhrgebiet ist eine fachübergreifende Einrichtung für die medizinische Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der Lunge, der Brustwand, des Pleuraraumes sowie des Zwerchfells und des Mittelfellraumes. Unser umfassendes Behandlungsspektrum in den Fachbereichen Thoraxchirurgie, Pneumologie und Internistische Onkologie stellt die optimale medizinische Versorgung unserer Patientinnen und Patienten sicher. Im Vordergrund unserer medizinischen und pflegerischen Arbeit steht der Anspruch, den größtmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen.

1. Fachabteilungen

a. Klinik für Pneumologie

Klinik für Pneumologie		93 Betten
Intermediate Care		4 Betten
Weaning		15 Betten
Palliativmedizin		6 Betten
Intensivmedizin		10 Betten

b. Klinik für Thoraxchirurgie

Klinik für Thoraxchirurgie		40 Betten
Intermediate Care		8 Betten

c. Außerklinische Kooperationspartner

Institut für Medizinische Laboratoriumsdiagnostik Bochum GmbH

Prof. Dr. med. Sören Gatermann
Castroper Straße 45
44791 Bochum

üBAG blick Radiologie Ruhr Nord GbR

MVZ blick Radiologie & Nuklearmedizin Herne am EvK Eickel
Hordeler Straße 7-9
44651 Herne

Institut für Pathologie

Prof. Dr. med. Stathis Philippou
Zeppelinstraße 18
44791 Bochum

2. Ärzte mit gültiger Prüfarztqualifikation gemäß Arzneimittelgesetz (AMG)

Nr.	Titel, Vorname, Name	GCP Kurs	Prüfarztkurs
1	Prof. Dr. med. Santiago Ewig	2015/18/21	07.02.2015
2	Dr. med. Erich Hecker	2015/18/20/24	13.12.2013
3	Dr. med. Christian Giesa	2021	13.06.2015
4	Dr. med. Melanie Oggiano	2018/18/21	09.05.2014
5	PD Dr. med. Daniel C. Christoph	2010/14/23	04.03.2010

3. Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten zur Orientierung des Erstkontaktes mit geregelten festen Sprechzeiten unter Nennung konkreter Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

a. Die Öffnungszeit der Thoraxambulanz

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Santiago Ewig

Dr. med. Erich Hecker

Dr. med. Melanie Oggiano

Dr. med. Spiridon Topoulos

Dr. med. Matthias Schwamborn

Dr. med. Bettina Krebs

Dr. med. Simon Larossa-Lombardi

PD Dr. med. Daniel C. Christoph

Kontaktdaten

Telefon 02323 - 4989 2610

Telefax 02323 - 4989 2629

E-Mail thoraxamb1@evk-herne.de

b. Die Ambulante Spezialärztliche Versorgung (ASV) nach §116b SGB V von Patientinnen und Patienten mit Tumoren der Lunge und des Thorax gemäß der Anlage 1.1 – Buchstabe a – Tumorgruppe 5, wurde am 07.02.2023 vom erweiterten Landesausschuss der Ärzte, Krankenkassen und Krankenhäuser für den Bereich Westfalen-Lippe genehmigt

Behandelte Patienten in 2025: **1.097**

Sprechzeiten der ASV in der Thoraxambulanz

Montag bis Freitag von 08.00 -15.30 Uhr

Ansprechpartner

PD Dr. med. Daniel C. Christoph*

Dr. med. Matthias Schwamborn**

Kontaktdaten

Telefon 02323 - 4989 2793* / 02323 – 4989 2855**

Telefax 02323 - 4989 2452

E-Mail d.christoph@evk-herne.de / m.schwamborn@evk-herne.de

Die ambulante infektiologische Sprechstunde für Erwachsene

Mittwoch von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Santiago Ewig (Facharzt für Infektiologie)

Dr. med. Christian Giesa (Facharzt für Infektiologie)

Dr. med. Anne Ritter (Fachärztin für Infektiologie)

Dr. med. Uwe Werfel (Zusatzbezeichnung Infektiologie)

Kontaktdaten

Telefon 02323 - 4989 2610

Telefax 02323 - 4989 2629

E-Mail infektiologie-beratung@evk-herne.de

- c. **Die Zentrale Notaufnahme** ist durchgehend 24 Stunden an sieben Tagen die Woche geöffnet.

Ansprechpartner

Kiril Valchev

Kontaktdaten

Telefon 02323-4989-2767

Telefax 02323-4989-2452

E-Mail k.valchev@evk-herne.de

- d. **Das Aufnahmebüro des Thoraxzentrum** ist werktäglich von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet

Ansprechpartner

Dr. med. Bettina Krebs

Kontaktdaten

Telefon 02323 – 4989 2777

Telefax 02323 – 4989 2629

E-Mail b.krebs@evk-herne.de

sowie die jeweils Diensthabenden Oberärzte

Pneumologie 02323 – 4989 2812

Thoraxchirurgie 02323 – 4989 2813

4. Weaning-Einheit

- a. Die Klinik für Pneumologie verfügt über eine spezialisierte Einheit für Weaning-Patienten mit 15 Betten und ist als Weaningzentrum nach DGP zertifiziert. Die Station wird von einem Internisten mit Zusatzweiterbildung Intensivmedizin geleitet und ist Teil der Klinik für Pneumologie – alle 15 Betten sind geeignet für nicht-invasive Beatmung.

Prof. Dr. med. Santiago Ewig

Dr. med. Spiridon Topoulos

Dr. med. Simon Larrosa-Lombardi

- b. Das Thoraxzentrum verfügt auf einer eigenen Station über acht Intensivplätzen zuzüglich mit drei Ergänzungsbetten in einer Funktionseinheit – alle 11 Plätze sind identisch ausgestattet inklusive entsprechender Beatmungsmöglichkeit – invasive und nicht invasive Beatmung inklusive ECMO Therapie
- c. Die Weaning-Einheit hat drei Atmungstherapeuten/-innen und zwei Physiotherapeuten/-innen mit Zusatzqualifikation Atemtherapeut.

Sven Fleckes
 Karla Runge
 Christina Froese
 Nora Ganswind

d. Auf der Weaning-Einheit wurden pro Jahr behandelt:

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
181	123	111	127	153	113	104

- e. Die Einheit stellt Schulungen für Patienten/-innen und deren Angehörige sicher.
- f. Im multidisziplinären Behandlungsteam unter Einschluss der Palliativmedizin der Klinik werden regelmäßige Entscheidungen am Lebensende erörtert.
- g. Die Einheit nimmt am Weaning-Register teil und bringt alle ihre Patienten in das Register ein.

5. Versorgung von Kindern und Jugendlichen

Das Thoraxzentrum hat eine vertragliche Kooperation mit der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, Direktor Prof. Dr. med. Thomas Lücke und der dort angesiedelten Abteilung für pädiatrische Pneumologie, Ltd. Ärztin Dr. med. Stefanie Dillenhöfer.

Diese Kooperation beinhaltet auch die Sicherstellung einer ggf. zeitgerechten Anwesenheit eines Kinder- und Jugendmediziners vor Ort im Thoraxzentrum.

Qualitätsanforderungen

Der Träger (Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne| Castrop-Rauxel) hat eine standortübergreifende Qualitätskommission (EVK Herne-Mitte, EVK Herne-Eickel, EVK Witten, EVK Castrop-Rauxel) seit 2008 etabliert. Dies tagt mindestens 10x im Jahr, um die Rückmeldung aus allen Qualitätszirkeln der vier Standorte, des Pflegemanagements, der internen und externen Audits, der QM-Sprechstunden und des Risikomanagements (CIRS) in einem kontinuierlichen Prozess zu bewerten.

Ziel der Qualitätskommission ist der Aufbau, die Weiterentwicklung und die Pflege des Qualitätsmanagements (QM). Durch die Optimierung der Abläufe und der Organisationsstrukturen werden die Patientenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Mitarbeiterorientierung verbessert.

Es existiert ein Auditrahmenprogramm, welches gemäß dem PDCA- Zyklus u.a. die Auditziele, Chancen und Risiken, die Umsetzung und Überwachung des Programms und die Evaluation mit anschließenden Verbesserungsmaßnahmen umfasst.

In dem zugehörigen Auditrahmenplan werden die jährlichen Audits geplant und die Durchführung dokumentiert. Das Auditrahmenprogramm wird von der Geschäftsführung freigegeben und jährlich überprüft und angepasst. Die Verbesserungspotentiale aus den internen Audits werden in einem Maßnahmenplan nachverfolgt.

Das Thoraxzentrum ist mit seinem Lungenkrebszentrum (2010) und der Mesotheliomeinheit (2022) selber Bestandteil des Onkologischen Zentrums Bochum Herne, zertifiziert nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft (2022).

Außerdem ist das Thoraxzentrum seit 2023 Kooperationspartner des Westdeutschen Tumorzentrums, Standort Universitätsklinikum Münster, Comprehensive Cancer Center.

Im Rahmen der mehrfachen Zertifizierung durchlaufen die einzelnen Bereiche des Thoraxzentrum Ruhrgebiet einen ständigen Verbesserungsprozess.

- Lungenkrebszentrum Herne-Bochum nach DKG (seit 2010)
- Mesotheliomeinheit nach DKG (seit 2022)
- Schlafmedizinisches Zentrum nach DGSM (seit 2006)
- Weaning-Zentrum nach DGP (seit 2014)
- Infektiologisches Zentrum nach DGI (seit 2017)
- Thoraxchirurgisches Exzellenzzentrum nach DGT (seit 2010)
- Onkologisches Zentrum nach DKG (seit 2022)

Die Qualitätsziele werden jeweils zum Ende eines Jahres mit der Geschäftsführung und der Qualitätskommission erarbeitet. Zusätzlich gibt es noch übergreifende Qualitätsziele der zertifizierten Bereiche innerhalb des Lungenzentrums.

Die Ziele werden im Rahmen des jeweils ersten Qualitätszirkels des Jahres durch die Leitungen des Lungenzentrums an die nachgeordneten Bereiche kommuniziert

Ansprechpartner

Nina Salzmann

Leitung Qualitätsmanagement

ZED GmbH – Zentrale Dienste

Tochterunternehmen der Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne|Castrop-Rauxel gGmbH

Pferdebachstraße 27

58455 Witten

Telefon 02302 – 175 5103

E-Mail n.salzmann@evkhg-herne.de

Ärztliche beauftragte Qualitätsmanager sind der Ltd. Oberarzt Richard Wolf (Pneumologie) und die Ltd. Oberärztin Dr. med. Melanie Oggiano (Thoraxchirurgie). Die Zentrumskoordinatorin, Frau Julia Knodel ist ausgebildete DGQM-Qualitätsmanagerin, der Leiter des Thoraxzentrums, Dr. Erich Hecker, ist Arzt für Qualitätsmanagement.

Wissenschaft

1. Forschungstätigkeit und Vernetzung

a. Leitlinien-Teilnahme

Vertreter|innen der Klinik haben an folgenden Leitlinienprojekten teilgenommen oder nehmen derzeit an deren Aktualisierungen teil:

- S3-LL zur Diagnostik und Behandlung des Lungenkarzinoms Update 2022 ,2024, 2025, 2026

Arbeitsgruppe Stadium III – Flentje M, Eberhardt W, Huber RM, Stuschke, M, Krüger S, **Hecker E** – published AWMF 2024, 2026

- Recommendations for vaccination of adults for respiratory physicians
Santiago Ewig, Christopher Alexander Hinze, ClausVogelmaier, Manuela Stierl, Jessica Rademacher, Pneumologie DOI 10.1055/a-2732-6651

b. Wissenschaftliche Publikationen

2025

Value of Video-Assisted Mediastinal Lymphadenectomy in Mediastinal Staging in Non-Small Cell Lung Cancer Patients.

Greif K, Herrmann D, Kaya TB, Milobinski K, Oggiano M, Ewig S, Walles T, Welter S, Hecker E.
Eur J Cardiothorac Surg. 2025 Oct 10:ezaf347. doi: 10.1093/ejcts/ezaf347. Epub ahead of print.

Mediastinal staging with video-assisted mediastinoscopic lymphadenectomy after endobronchial ultrasound-guided transbronchial needle aspiration: real-world evidence in 228 patients.

Herrmann D, Ewig S, Greif K, Milobinski K, Bas Kaya T, Oggiano M, Walles T, Welter S, Hecker E.
Surg Oncol. 2025 Oct 14;63:102309. doi: 10.1016/j.suronc.2025.102309. Epub ahead of print.

Patients with Pulmonary Artery Reconstruction or Double Sleeve Resection Show Inferior Survival than Patients with Bronchial Sleeve Resection for Non-small Cell Lung Cancer.

Herrmann D, Gencheva-Bozhkova P, Starova U, Luta LA, Hamouri S, Ewig S, Oggiano M, Hecker E, Scheubel R. Zentralbl Chir. 2025 Feb;150(1):61-70. English. doi: 10.1055/a-2348-0694.

The Continued Importance of Surgical Resection in the Management of Pulmonary Neuroendocrine Tumours Journal of Thoracic Disease 2025

Starova U, Herrmann D, Oggiano M, Walles T, Hecker E.
J Thorac Dis. 2025 Nov 30;17(11):9528-9536.doi: 10.21037/jtd-2025-1407. Epub 2025 Nov 19

Diagnostics and therapy of pleural empyema

Herrmann D, Welcker K, Hecker E, Volmerig J.
Z Pneumologie 23, 49–59 (2026). <https://doi.org/10.1007/s10405-025-00646-4>

Molasiotis A, Jordan K, Karthaus M, Dranitsaris G, Roeland EJ, Schwartzberg LS, Bonizzoni E, Brozos Vazquez E, Buchler T, Chen Y, Christoph DC, García Alfonso P, Lu X, Majem M, Mavroudis D, Syrigos K, Tomlins E, Zhou Z, Zimovjanova M, Aapro MS (2025): Personalizing antiemetic prophylaxis for patients at high emetic risk: Results from the MyRisk Trial. Ann Oncol Volume 36 (Supplement): S1489-S1490, 2801O. Vortrag auf der Jahrestagung der European Society of Medical Oncology.

Metzenmacher M, Thomas M, Griesinger F, de Wit M, Christoph DC, Groß-Ophoff-Müller CS, Jänicke M, Fleitz A, Zacharias S, Groth A, Ludwig P, Kursar M, Fuchs C, Innig R, Dietze G, Dechow LT, Sebastian M, Eberhardt WE (2025): Combined chemo-immunotherapy versus monoimmunotherapy in advanced high PD-L1 positive NSCLC. Real-world data analyzed with propensity scores technique from the German prospective multicentre registry study (CRISP). Ann Oncol Volume 36 (Supplement): S1171, 2087eP. Posterpräsentation auf der Jahrestagung der European Society of Medical Oncology.

Eberhardt WEE, Passlick B, Groeschel A, Christoph DC, Grah C, Hoffknecht P, Ludwig P, Groth A, Lennartz C, Jaenicke M, Spring L, Seese B, Sebastian M, Griesinger F, Stuschke M, Thomas M (2025): Real-world treatment and outcome of patients with stage II-III NSCLC in Germany from 2018-24 (prospective German registry CRISP, AIO-TRK-0315). Ann Oncol Volume 36 (Supplement): S1060, 1841eP. Posterpräsentation auf der Jahrestagung der European Society of Medical Oncology.

Planchard D, Sébastien C, Mascaux C, Auliac J-B, Christoph DC, Bonomi L, Chella A, Carcereny E, Pons Tostivint E, Signorelli D, Baghdad F, Dialla O, Khan S, Popat S (2025): Diagnosis and treatment patterns in adults with metastatic non-small cell lung cancer with BRAF V600E mutation in clinical practice: An international ambispective real-world study (OCTOPUS). J Thorac Oncol Volume 20 Issue 3 (Supplement 1), 87P. Posterpräsentation auf der World Conference on Lung Cancer 2025.

Molassiotis A, Jordan K, Karthaus M, Dranitsaris G, Roeland EJ, Schwartzberg L, Stimamiglio V, Alonzi A, Tilola SO, Bonizzoni E, Brozos Vázquez E, Buchler T, Cheng Y, Christoph DC, García Alfonso P, Lu X, Majem M, Mavroudis D, Syrigos K, Tomlins E, Zhou Z, Zimovjanová M, Apro M (2025): Enhancing CINV Prevention: NEPA vs. Standard of Care in Patients with Multiple Emetic Risk Factors Receiving Moderately Emetogenic Chemotherapy (MEC). Posterpräsentation auf dem Multinational Association of Supportive Care in Cancer (MASCC)/ International Society for Oral Oncology (ISOC) Jahrestagung 2025.

Girard N, Bar J, Christoph D, Field J Fietkau R, Garassino MC, Garrido Lopez P, Haakensen VD, Hiltermann JTJN, Kao SC, McDonald F, Mornex F, Moskovitz MT, Peters S, Siva S, Solomon B, Qiao X, Anand S, Chander P, Filippi AR (2025): Real-world 5-year survival outcomes with durvalumab (D) after chemoradiotherapy (CRT) in unresectable, stage III NSCLC (urNSCLC): Final data extraction from PACIFIC-R. J Thorac Oncol Volume 30 Issue 2 (Supplement 1), 190P. Posterpräsentation auf der European Lung Cancer Conference 2025.

Planchard D, Couraud S, Mascaux C, Auliac JB, Christoph DC, Bonomi L, Chella A, Carcereny E, Pons-Tostivint E, Signorelli D, Baghdad F, Dialla O, Khan S, Popat S (2025): Diagnosis and treatment patterns in adults with metastatic non-small cell lung cancer with BRAF V600E mutation in clinical practice: An international ambispective real-world study (OCTOPUS). J Thorac Oncol Volume 30 Issue 2 (Supplement 1), 86P. Posterpräsentation auf der European Lung Cancer Conference 2025

c. Klinische Studien

VAMLA – videoassistierte mediastinoskopische Lymphadenktomie – IIA Studie

PSYCAN-Studie – IIA Studie

Evaluation der Lebensqualität von Patientinnen und Patienten nach anatomischer Lungenresektion bei NSCLC unter Berücksichtigung psychosozialer Faktoren

SevLoT1a Studie - IIA Studie

Randomisierte, multizentrische Phase-II-Studie zum Vergleich der anatomischen Segment- mit der Lappenresektion jeweils mit radikaler Lymphadenektomie als Standardbehandlung von Patientinnen und Patienten mit nicht-kleinzelligem Lungenkrebs kleiner als 2 cm (pT1a Pn0 cM0, Stadium IA) hinsichtlich Sicherheit, Überleben, Lebensqualität und Komplikationen

CANOPY Studie - IIA Studie

Wirksamkeit und Verträglichkeit von Canakinumab vs. Placebo in der adjuvanten Situation beim

Nichtkleinzelligen Lungenkarzinom

Skyscraper Studie- IIA Studie

Eine randomisierte Studie zur Wirksamkeit von Triagolumab + Atezolizumab vs. Placebo + Pemetrexed in Kombination mit einer Platinhaltigen Chemotherapie beim Nichtkleinzelligen Lungenkarzinom

CRISP Beobachtungsstudie

Beobachtung der Untersuchung der molekularen Biomarker, Behandlung und Therapieergebnis von Patienten und Patientinnen mit Nichtkleinzelligem Lungenkarzinom

FINN Beobachtungsstudie

Beobachtungsstudie zur Therapie mit Nivolumab + Ipilimumab mit 2 Zyklen Chemotherapie beim Nichtkleinzelligen Lungenkarzinom

PEESURST-Studie - IIA Studie

Patient Empowerment und Edukation mittels IT- gestützter Patientenpfade senken die postoperative Schmerzintensität und die Rate an Schmerzchronifizierung nach thoraxchirurgischen Eingriffen

TIGER-Meso Studie

Studie zur Anwendung von TTFields in der klinischen Routine bei Patientinnen und Patienten mit Pleuramesotheliom

NAUTIC

Prospektive nicht-interventionelle Studie (NIS) zur Untersuchung der Wirksamkeit von Tremelimumab + Durvalumab + Platin-Chemotherapie (TDC) bei Patienten mit metastasiertem nicht-plattenepithelalem NSCLC und genetischen Veränderungen mit hohem Risiko

2. Registerteilnahme

1. Epidemiologisches Krebsregister des Landes Nordrhein-Westfalen
2. Das Thoraxzentrum ist Kernbestandteil eines zertifizierten Lungenkrebszentrums nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)
3. Die Klinik für Pneumologie ist Zentrum für Infektiologie der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI)
4. Die Klinik für Pneumologie ist zertifiziertes Weaning-Zentrum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie (DGP)
5. Pleuratumorregister der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT) in Kooperation mit StuDoQ der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV)

Die vorgegeben G-BA Regelung zur verantwortlichen Auswertung sind gegeben.

3. Kooperation mit einem Zentrum für seltene Erkrankungen

Das Thoraxzentrum Ruhrgebiet hat eine vertragliche Kooperation mit dem Centrum für Seltene Erkrankungen Ruhr ((CeSER), einem A- Zentrum des NAMSE (Nationales Aktionsbündnis für Menschen mit Seltenen Erkrankungen), Leiterin Frau Prof. Dr. Corinna Grasemann (corinna.grasemann@klinikum-bochum.de).

4. Onkologisches Zentrum

Das Thoraxzentrum mit dem Integrierten Lungenkrebszentrum Herne-Bochum (DKG zertifiziert seit 2010) und Mesotheliomeinheit (DKG zertifiziert seit 2022) ist Bestandteil des Onkologischen Zentrums Bochum-Herne (DKG zertifiziert seit 2022).

Seit 2023 besteht eine vertragliche Kooperation des Thoraxzentrums mit dem Westdeutschen Tumorzentrum – Universitätsklinikum Münster – CCC, Direktorin: Prof. Dr. Annalena Bleckmann, Telefonnummer 0251-835712, annalena.bleckmann@ukmuenster.de.

Mindestfallzahlen

Im Referenzjahr 2025 folgende stationäre Fallzahlen erbracht:

1. Entlassungen Pneumologie, Thoraxchirurgie

Hauptdiagnose	Fallzahl 2025
A15f.	13
A16f.	2
A19f.	2
J40-J47	1134
J96 mit ND	
J40-J47	130
J60-I70	7
J82f.	0
J84f.	2
Gesamt	1290
C34 stationäre Fälle	760
C45 stationäre Fälle	31

2. Primärfälle Lungenkrebs (C34) und Pleuramesotheliom (C45)

	C34	C45
Primärfälle 2025	504	20

Das Thoraxzentrum Ruhrgebiet besteht aus der Klinik für Thoraxchirurgie und der Klinik für Pneumologie

Spezialisierung am Standort

1. Chronisch obstruktive Lungenerkrankung einschließlich Emphysem

- a. Die Thoraxzentrum verfügt auf einer eigenen Station über **10** Intensivplätzen zuzüglich mit drei Ergänzungsbetten in einer Funktionseinheit – alle 10 Plätze sind identisch ausgestattet inklusive entsprechender Beatmungsmöglichkeit.

- b. Im Thoraxzentrum wurden im Referenzjahren 2025 **1134** stationäre Fälle mit chronischen Krankheiten der unteren Atemwege (J40-J47 sowie J96.- mit Nebendiagnose J40-J47) behandelt.
- c. Konferenz für COPD- und Emphysemtherapie

Jeder Patient, der die Einschlusskriterien erfüllt, in der wöchentlich stattfindenden Fallkonferenz für Emphysemtherapie vorgestellt.

Die Anmeldung kann durch jeden Mitarbeiter und auch niedergelassene Fachärzte für Pneumologie durch E-Mail an info@thoraxzentrum-ruhrgebiet.de erfolgen.

Der Termin dafür ist immer freitags um 13.00 Uhr mit Anwesenheit mindestens eines Pneumologen, Radiologen und Thoraxchirurgen.

Neben der Betrachtung aller Befunde wird eine schriftliche Empfehlung verfasst, die in der Akte des Patienten als „Thoraxkonferenz“ abgespeichert ist.

Konferenzen in 2025: **48**

Diagnose J43 in 2025: **89**

- d. Die Möglichkeit zur Rechtsherzkatheteruntersuchung ist durch die Klinik für Pneumologie am Standort des Thoraxzentrum, EvK Herne Betriebsstelle Herne Eickel und in der Klinik für Kardiologie, EvK Herne, Betriebsstelle Mitte gegeben.

2. Seltene Lungenerkrankungen

- a. Einmal wöchentlich findet eine interdisziplinäre Konferenz für seltene Lungenerkrankungen gemeinsam mit der Klinik für Pneumologie, der Augusta -Krankenanstalt Bochum, Chefarzt Prof. Dr. Santiago Ewig, statt. Hieran nehmen immer Pneumologen, Radiologen und Pathologen mit.

Seit 2023 ist die Anmeldung und Teilnahme zur Konferenz auch für externe Kliniken umgesetzt

Bedarfsweise wird über eine Kooperation mit dem Rheumazentrum Ruhrgebiet, Priv.-Doz. Dr. Xenofon Baraliakos, auf die rheumatologische Expertise zurückgegriffen.

Die Anzahl der vorgestellten Fälle in 2025 betrug: **89**

- b. Die stationären Fallzahlen ICD J 84.f. betrug 2025: **49**

- c. Bronchoskopie

Die Klinik für Pneumologie betreibt zusammen mit der Klinik für Thoraxchirurgie eine Endoskopieeinheit, in der im Jahr 2025 **2845** Bronchoskopien durchgeführt wurden. Das gesamte endoskopische Portfolio von starrer und flexibler Video-Endoskopie mit TBB, TBNA, EBUS, LASER, KRYO, APC, LVRS und dynamische Stent-Therapie wird durchgeführt.

Im Oktober 2023 ist eine komplett neue Endoskopie Einheit in Betrieb genommen werden, mit zwei vollständig ausgestatteten Endoskopiearbeitsplätzen inklusive Vollnarkose und Jet-Ventilation sowie eigener anästhesiologischer Aufwachraumeinheit mit drei Überwachungsplätzen. Das Spektrum der Leistungen wird dann um EUS, Navigations-Bronchoskopie, Fiducial marking, Autofluoreszenz-Bronchoskopie, on-site Cytologie, Scop-in-Scop Biopsie, Photodynamische Therapie, optische Katheter-Biopsie, endobronchiale Thermoplastie und Mukosektomie ergänzt

- d. Die Möglichkeit zur **Rechtsherzkatheteruntersuchung** ist durch die Klinik für Pneumologie am Standort des Thoraxzentrum, EvK Herne Betriebsstelle Eickel und in der Klinik für Kardiologie, EvK Herne, Betriebsstelle Mitte, gegeben.

3. Tuberkulose, Mykobakteriose und seltene Infektionserkrankungen

a.

Hauptdiagnose	Fallzahl 2025
A15f.	13
A16f.	2
A19f.	2
A21.2	0
A22.1	0
A31	9
A48.1	1
B25.0	0
B37.1	0
B44.0	1
B44.1	7
J12-14	96
Gesamt	131

- b. Im Medizinische Laboratoriumsdiagnostik wird ein Mykobakterienlabor der Sicherheitsklasse 3 (S3-Labor) betrieben, in der die kulturelle Resistenztestung durchgeführt wird (Nr. 3 b)). Im Institut für Pathologie wird die PCR-basierte Aufarbeitung von Kulturen und direkt gewonnenem Probenmaterial durchgeführt (Speziesbestimmung, Resistenzgene).
- c. Die Klinik für Pneumologie hält eine spezialisierte Infektionsstation auch zur Behandlung von Patienten mit multiresistenter Tuberkulose mit sechs Betten vor.
- d. Auf der Intensivstation können beatmete bzw. vital gefährdete Patienten mit ansteckungsfähiger Tuberkulose adäquat isoliert und behandelt werden.
- e. Interdisziplinäres Antibiotic Stewardship Team
Das ABS-Team setzt sich wie folgt zusammen:
- Kliniker
- Prof. Dr. Santiago Ewig (FA Innere Medizin, Pneumologie; Infektiologie, Krankenhaushygiene)
 - Dr. med. Christian Giesa (FA Innere Medizin und Pneumologie; Infektiologie)
 - Dr. med. Erich Hecker (FA Chirurgie, Thoraxchirurgie, Spez. Thoraxchirurgie, ABS-Experte)
 - Dr. med. Nils Grote (FA Anästhesiologie, ABS-Experte)
 - Dr. med. Uwe Werfel, (FA Innere Medizin, Infektiologie, Hämatologie/Onkologie, Krankenhaushygiene)
- Fachapothekerin
- Diane Dieckmann (Fachapothekerin für Klinische Pharmakologie, ABS-Experte)
 - Annette Groteloh (Fachapothekerin für Klinische Pharmakologie, ABS-Experte)
- Mikrobiologie
- Prof. Dr. med. Sören Gattermann (FA Mikrobiologie, Virologie)

Krankenhaushygiene

- Prof. Dr. med. Santiago Ewig (FA Innere Medizin, Pneumologie; Infektiologie, Krankenhaushygiene)
- Dr. med. Uwe Werfel (FA Innere Medizin, Infektiologie, Hämatologie/Onkologie, Krankenhaushygiene)

Intensivmedizin (mit FB Infektiologie und/oder ABS-Experte)

- Prof. Dr. med. Santiago Ewig (Pneumologie)
- Dr. med. Spiridon Topoulos (Pneumologie)
- Dr. med. Nils Grote (Anästhesiologie)
- Dr. med. Dipl.-Oec. Erich Hecker (Thoraxchirurgie)

- f. Es besteht die Möglichkeiten der Untersuchung und Behandlung von Patient*innen mit einer HIV/Aids – Erkrankung sowie von Patient*innen mit einer immunsupprimierenden Erkrankung.
- g. Die Klinik arbeitet auf der Ebene des Mykobakterien-Labor als auch im deutschen Zentralkomitee zu Bekämpfung der Tuberkulose e. V. mit dem nationalen Referenzzentrum für Mykobakterien in Borstel zusammen - Ansprechpartner Prof. Dr. Sören Gatermann

Besondere Aufgaben

1. Interdisziplinäre Fallkonferenzen

Das Thoraxzentrum Ruhrgebiet bietet für andere Kliniken, Reha-Einrichtungen und Vertragsärzte die Möglichkeit ihre Patienten dreimal pro Woche, montags und freitags 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr und mittwochs von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr, in einer Interdisziplinären Fallkonferenz anzumelden und in dem Board aus Pneumologen, Thoraxchirurgen, Radiologen, Nuklearmedizinern, Pathologen und Strahlentherapeuten zu besprechen.

Onlineanmeldung:

<https://thoraxzentrum-ruhrgebiet.de/wp-content/uploads/2019/09/Thoraxkonferenz-Protokoll-2019.pdf>

Faxanmeldung:

02323-4989-2452

Beratung anderer Kliniken ohne Konsilrechnung 2025: **597**

- Cecilienklinik Bad Lippspringe
- Augusta Kliniken Bochum GmbH
- Evangelisches Krankenhaus Hattingen
- Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel GmbH
- Evangelisches Krankenhaus Witten GmbH
- Evangelische Kliniken Gelsenkirchen
- St. Elisabeth Hospital Dorsten (KERN)
- St. Sixtus Hospital Haltern am See (KERN)
- Marienhospital Gelsenkirchen (KERN)
- Marienhospital Marl (KERN)
- St. Josef Hospital Bochum
- Bergmannsheil Bochum
- Marienhospital Herne

2. Register-Erstellung, Führung und -Auswertung

Das Thoraxzentrum nimmt an folgenden Registern teil und beteiligt sich an deren Führung und Auswertung: Epidemiologisches Krebsregister des Landes Nordrhein-Westfalen, Deutschen Krebsgesellschaft (DKG), Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI), Weaning-Register der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie (DGP), Pleuratumorregister der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT) in Kooperation mit StuDoQ der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV), Register für thoraxchirurgische Kompetenz- und Exzellenzzentren.

Die Auswertung des Pleuratumorregisters erfolgt hauptverantwortlich:

Prof. Ewig (first author), Dr. Hecker, Prof. Hofmann (Uniklinik Regensburg), Prof. Ried (Uniklinik Regensburg)

3. Fort- und Weiterbildungsveranstaltung

Im Thoraxzentrum findet jeden Montag von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr und jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr eine öffentliche Fortbildungsveranstaltung statt, die von der Ärztekammer Westfalen-Lippe akkreditiert ist. Zusätzlich findet seit 2006 einmal jährlich am letzten Wochenende im jeweiligen Januar das Thoraxsymposium statt, das immer als Ganztagesveranstaltung durchgeführt wird und ebenfalls von der Ärztekammer Westfalen-Lippe und von der Akademie der DGT akkreditiert ist.

4. Unterstützung anderer Leistungserbringer

Das Thoraxzentrum ist als Zweitmeinungszentrum ausgewiesen und bietet hierzu konkret für alle AOK-Patienten Prüfung und Bewertung von Patientenfällen anderer Leistungserbringer und Abgabe von Behandlungsempfehlungen

Beratung anderer Kliniken ohne Konsilrechnung 2025: **597**

- Cecilienklinik Bad Lippspringe
- Augusta Kliniken Bochum GmbH
- Evangelisches Krankenhaus Hattingen
- Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel GmbH
- Evangelisches Krankenhaus Witten GmbH
- Evangelische Kliniken Gelsenkirchen
- St. Elisabeth Hospital Dorsten (KERN)
- St. Sixtus Hospital Haltern am See (KERN)
- Marienhospital Gelsenkirchen (KERN)
- Marienhospital Marl (KERN)
- St. Josef Hospital Bochum
- Bergmannsheil Bochum
- Marienhospital Herne

5. Qualitätsverbessernde Maßnahmen

Das Thoraxzentrum Ruhrgebiet im Ev. Krankenhaus Herne führt seit der QM-Erstzertifizierung in 2005, zuletzt nach den Qualitätskriterien der DIN EN ISO 9001:2015, einen fortlaufenden PDCA-Zyklus durch.

Im Thoraxzentrum wurden 153 Standard Operation Procedures (SOP) und Verfahrensanweisungen für ärztliche Versorgungsprozesse und über 117 SOP für pflegerische Abläufe fachübergreifend erstellt und unterstehen einem jährlichen bis freijährlichen Überprüfungsmodus nach PDCA-Kriterien.

Außerdem besitzt die gesamte Ev. Krankenhausgemeinschaft das Siegel der BGW zur Erfüllung der Managementanforderungen im Arbeitsschutz (MAAS-BGW) für die hohe Qualität von Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden.

Im Thoraxzentrum wurden 2025 zwei interne Audits und fünf externe Audits durchgeführt. Außerdem war das Thoraxzentrums an **18** weiteren internen Audits des Trägers und des Onkologischen Zentrums Bochum Herne beteiligt.

Die internen Audits erfolgen nach den Kriterien des PDCA-Zyklus, die externen Audits dienen Wiederhol- und /oder Überwachungsaudits externer Fachgesellschaften (DGT/DGP/DGS /DKG).

Die Ergebnisse der Audits (intern/extern) werden in den Qualitätszirkeln des Thoraxzentrums besprochen, validiert, überprüft und gemäß des PDCA –Zyklus umgesetzt und der Qualitätskommission vorgestellt.

Im Rahmen der Qualitätszirkel werden die quantitativen und qualitativen Ziele des Vorjahres bewertet und neue Ziele definiert

Termine Qualitätszirkel Lungenzentrum 2025

- QZ Pflege:
- QZ Psychoonkologie: 17.03., 02.06., 15.09., 08.12.
- QZ Thoraxzentrum 24.02., 19.05., 08.09., 01.12.
- QZ Akutschmerz: Schmerzausschuss: 12.02., 24.09.
Schmerzkommision: 07.05., 21.10.
- Qualitätskommission: 14.01., 11.02., 10.03. 08.04., 13.05., 10.06., 08.07., 12.08.,
09.09., 14.10., 11.11., 09.12.
- QZ LKZ/Meso/OZ 26.02., 21.05., 10.09.,
- QZ Infektiologie ABS Sitzung 2x jährlich
-

Qualitätsziele für 2025 - allgemein

1. Erreichung Stellenbesetzung (vgl. Wirtschaftsplan)
2. Reduktion der Fluktuationsrate (Vergleich Vorjahre)
3. Erfüllung Wirtschaftsplan (Erreichung ausgeglichenes Ergebnis)
4. Erweiterung des Angebots im IBF-Katalog durch die Nutzung von Synergieeffekten (+15% Kurse).
5. Verbesserung lebensphasenorientiertes Arbeiten (Ableitung von Maßnahmen und Kommunikation; 06- 2028)
6. Erhöhung Attraktivität und Verbesserung Pflegequalität (Etablierung konzernweite Hospitation im Pflegedienst;

Qualitätsziele für 2025 – spezifisch Lungenzentrum

1. Gründung einer Selbsthilfegruppe
2. Erhöhung der Zahl der Patientenveranstaltungen
3. Erhöhung der operativen Resektionszahlen
4. Erhöhung der onkologischen Operationen
5. Drei Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen

Bewertung der Ziele 2024 - allgemein:

1. Fusion zum EVA Ruhr – abgeschlossen (100%)
 2. Vernetzung Sozialwirtschaft und Gesundheitswirtschaft – abgeschlossen (100%)
 3. Position als Gesundheitsdienstleister ausbauen – Fortführung – Ziel nicht erreicht
 4. Prozessoptimierung Personalprozesse - Fortführung
 5. Personalentwicklung stärken - Fortführung
 6. Ausbildung stärken -Fortführung
- ⇒ Ziele erreicht 1, 2, 4, 5, 6; 3 nicht erreicht

Bewertung 2024– spezifisch Lungenzentrum

1. Gründung einer Selbsthilfegruppe „Lungenkrebs“ in Bochum/Herne

- => Ziel nicht erreicht – Gründung 2026 durch Herrn PD Dr. Christoph und Frau Krebs
2. Informationsveranstaltungen zu Neuerungen rund um das Thema Lungenkrebs
=> Ziel erreicht
 3. Erhöhung der operativen Resektionszahlen in 2025 erfolgreich
=>Ziel erreicht
 4. Erhöhung der onkologischen Operationen in 2025 erfolgreich
=> Ziel erreicht
 5. Regelmäßige Teilnahmen an Veranstaltungen für alle Mitarbeiter des Lungenkrebszentrums ermöglicht
=> Ziel erreicht

Patientenveranstaltungen und Mitarbeiterveranstaltungen 2025 - jeden Monat:

13.01.2025	Molekulare Diagnostik beim Lungenkarzinom
10.02.2025	Akutdiagnostik Luftnot / Lungenultraschall
10.03.2025	Robotic in der Thoraxchirurgie
07.04.2025	Weaning-Update 2025
26.05.2025	Die neue TNM-Klassifikation der Pleuramesotheliome
02.06.2025	Ernährung und prokinetische Therapie auf der ICU
14.07.2025	Pulmonale Infektionen
04.08.2025	Update Studien
22.09.2025	Mesotheliom - noch mit Chirurgie
27.10.2025	Schmerzmanagement
03.11.2025	ESMO Update - Thorakale Malignome
15.12.2025	Update Transfusionsmedizin

CIRS (Critical Incident Reporting System)

In der Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne|Castrop-Rauxel GmbH wurde 2009 im Rahmen der Systemzertifizierung ein CIRS implementiert.

Durch die Nutzung eines systematischen CIRS eröffnet sich die Chance, Risiken frühzeitig zu identifizieren, ihre Ursachen zu hinterfragen und risikopräventive Maßnahmen so rechtzeitig abzuleiten, dass einer u.U. schadenstiftenden Wiederholung effektiv vorgebeugt wird.

Das CIRS steht allen Mitarbeitern als Arbeitsmittel zur Verfügung.

Die Meldungen durch die Mitarbeitenden erfolgen auf freiwilliger Basis und in anonymer Form.

Im Jahr 2025 wurden **63** CIRS Meldungen und **98** Fehlermeldungen abgegeben. Die CIRS-Meldungen werden in der CIRS-Kommission der EVKHG bewertet und der Qualitätskommission vorgestellt. Dort wird über entsprechende Maßnahmenpläne entschieden

6. Öffentlichkeitsarbeit

- a. Das Thoraxzentrum hat eine umfassende Darstellung aller Kooperationspartner auf der Homepage <https://www.thoraxzentrum-ruhrgebiet.de> veröffentlicht.
- b. Im Thoraxzentrum arbeiten neun Fachärzte für Pneumologie
 - Prof. Dr. med. Santiago Ewig
 - Dr. med. Christian Giesa
 - Dr. med. Martina Neddermann
 - Dr. med. univ. Nenad Patenkovic
 - Dr. med. Mathias Schwamborn
 - Dr. Spiridon Topoulos
 - Richard Wolf
 - Dr. med. Simon Larossa-Lombardi

- c. Im Thoraxzentrum wurden 2025 in **148** interdisziplinären Fallkonferenzen insgesamt **3261** stationäre Patient*innenn anderer Krankenhäuser besprochen.
- d. Das Thoraxzentrum erstellt einmal jährlich einen strukturierten Qualitätsbericht, in dem Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung dargestellt werden (Qualitätszirkel, M&L-Konferenzen, Fortbildung, interne und externe Audit, Zertifizierungen).
- e. Die Anzahl der Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Jahr 2025 betrug 94.
- f. Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet, werden kontinuierlich auf der Homepage des Zentrums veröffentlicht.
- g. Wissenschaftlichen Publikationen werden kontinuierlich auf der Homepage des Zentrums veröffentlicht.
- h. Die klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt, sind öffentlich auf der Homepage einsehbar.

7. Telemedizin

Im Thoraxzentrum wurden im Mai 2021 die technische Voraussetzung geschaffen, um telemedizinische Leistung unter Einhaltung der DGSVU anzubieten. Gleichzeitig ist das MVZ Radiologie & Nuklearmedizin Herne am EvK Eickel Kooperationspartner des Thoraxzentrums und an die Teleradiologische Kooperation im Ruhrgebiet durch die blick Holding angeschlossen, so dass die Möglichkeit gegeben ist, telemedizinische Leistungen für andere Krankenhäuser oder spezialisierte Reha-Einrichtungen sowie für Vertrags-Arzt*innen umzusetzen.

8. Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen

Das Thoraxzentrum führt mindestens einmal pro Quartal Informationsveranstaltungen für Selbsthilfegruppen, COPD-Patienten und zur Rauchentwöhnung durch.

Ansprechpartner

- Dipl.-Psych. Marion Duddek-Baier – ab 2026 Priv. Doz. Dr. med. Daniel C. Christoph
- Dr. med. Bettina Krebs

Telefon 02323-4989-2454
 Fax 02323-4989-2452
 E-Mail pneumologie@evk-herne.de

Verantwortlich für den Jahresbericht

Prof. Dr. med. Santiago Ewig
 Chefarzt
 Klinik für Pneumologie

Telefon 02323-4989-2454
 Fax 02323-4989-2452
s.ewig@evk-herne.de

Dr. med. Dipl.-Oec. Erich Hecker
 Chefarzt
 Klinik für Thoraxchirurgie

02323-4989-2212
 02323-4989-2229
e.hecker@evk-herne.de